

Sachbericht zur Förderung von Geschäftsstellen/ Dachorganisationen

Zuwendungsempfänger

Angebotsbezeichnung

Aktenzeichen

1. Gesetzliche Grundlage

überwiegend gesetzliche Grundlage des § SGBVIII (möglichst nur einen benennen)
 Angebotes (Leistungsparagraph nach SGB VIII)

gegebenenfalls weitere Rechtsgrundlagen

2. Erreichte Zielgruppen (Mehrfachnennung möglich)

Multiplikator/-innen

Ehrenamtliche

Mitgliedsorganisationen

Nichtmitglieder

Jugendgruppen/-initiative

Jugendvorstände

Fachkräfte der Jugendhilfe

Politische Entscheidungsträger

Verwaltung Sonstige

3. Personal für Jugendhilfe

	männlich	weiblich	divers
Fachkräfte			
Praktikantinnen/ Praktikanten			
Arbeitskräfte auf dem zweiten Arbeitsmarkt			
Freiwilligendienstleistende			
Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen			
Honorarkräfte			
andere:			

4. Welche Entwicklung lässt sich bei jungen Menschen im Ehrenamt beobachten? (u.a. Aussagen zu Alter und Geschlecht)

5. Nutzung der Jugendhilfeleistungen

Bildungsmaßnahmen

Jugendleiterschulungen

Beratung / Begleitung

sozialpädagogische Betreuung von Praktikanten, Freiwilligendienstleistende und Auszubildende

Verwaltung und Weitergabe von Fördermitteln

Serviceleistungen

Gremien- und Netzwerkarbeit

Begleitung von QE-Prozessen von Dritten

Organisation von Weiterbildungsangeboten (für Fachkräfte)

Schulung für Ehrenamtliche

Sonstige:

6. Kooperation/Zusammenarbeit

Jugendamt	<input type="checkbox"/>	Stadtbezirksamt/ Ortschaft	<input type="checkbox"/>
andere Ämter	<input type="checkbox"/>	Gremien gem. § 78 SGB VIII	<input type="checkbox"/>
Beratungsangebote	<input type="checkbox"/>	Kindertagesstätte/Kindertagespflege	<input type="checkbox"/>
Angebote der Hilfen zur Erziehung	<input type="checkbox"/>	Sportvereine	<input type="checkbox"/>
Angebote der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	<input type="checkbox"/>	Agentur für Arbeit	<input type="checkbox"/>
Grundschulen	<input type="checkbox"/>	Jobcenter	<input type="checkbox"/>
Oberschulen	<input type="checkbox"/>	Landesamt für Schule und Bildung	<input type="checkbox"/>
Gymnasien	<input type="checkbox"/>	andere (z.B. Netzwerke)	<input type="checkbox"/>
Förderschulen	<input type="checkbox"/>		
Hort	<input type="checkbox"/>		
Kita	<input type="checkbox"/>		
weitere Bildungsträger	<input type="checkbox"/>		

7. Adressat/-innen

a) Mit welchen Mitteln der Öffentlichkeitsarbeit wurde die Zielgruppe erreicht?

b) Wie wurde die Zielgruppe an der Angebotsgestaltung beteiligt?
(Benutzen Sie zur Darstellung der Beteiligung das Stufenmodell der Beteiligung nach Hart und Gernert- zu finden unter <https://jugendinfoservice.dresden.de/de/fachkraefteportal/jugendhilfeplanung/glossar.php>)

8. Konzeption

a) Wurden die in der Konzeption ausgeführten Handlungsziele erreicht?

ja nein teilweise

Wenn nein oder teilweise, Begründung:

b) Wurden die in der Konzeption beschriebenen Evaluationsmethoden angewandt?

ja nein teilweise

Wenn nein oder teilweise, Begründung:

c) Welche Veränderungen gab es mit Blick auf Konzept/ Jahresarbeitsplan? Welche Gründe gab es dafür?

9. Angebote/ thematische Schwerpunkte

a) Zu welchen Themen wurden im Berichtszeitraum spezielle Projekte/Veranstaltungen durchgeführt?

b) Zu welchen neuen Themen/ Schwerpunkten sollten aus Ihrer Sicht Projekte/ Veranstaltungen entwickelt werden?

10. Welche Entwicklungen und Schwerpunkte waren im Berichtszeitraum zu beobachten?

a) zu laufenden Schwerpunktthemen (Inklusion, Migration, Sozialraumorientierung)

b) zu Querschnittsthemen (Geschlecht, Beteiligung u.a.)

11. Welche Schwerpunkte ergaben sich im Berichtszeitraum im Sinne des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes gemäß § 14 SGB VIII?

12. Welche Herausforderungen gab es im Hinblick auf strukturelle, organisatorische und finanzielle Veränderungen bei der Dachorganisation und ihren Zielgruppen?

13. Personalentwicklung

a) Welche Weiterbildungsangebote wurden im Berichtszeitraum von den Mitarbeiter/ -innen genutzt?

b) Für welche Themen gibt es aus Ihrer Sicht Weiterbildungsbedarf für die Mitarbeiter/ -innen des Dachverbandes?

14. Wie sind Sie mit der Beratung/ Zusammenarbeit/ Transparenz durch die Abteilung Kinder, Jugend- und Familienförderung des Jugendamtes zufrieden? Welche Anregungen haben Sie für zukünftige Beratungen?

Dresden, den

Bearbeiter/-in

rechtsverbindliche Unterschrift(en)